

Beim TC Tauberbischofsheim: Ergebnisse gemäß Wetterlage

Das wechselhafte Wetter der zurückliegenden Woche glich den Spielergebnissen des



TC Tauberbischofsheim. Zunächst lachte die Siegessonne über den Herren 65 bei Grün-Weiß Mannheim. Den wichtigen Punkt zum 3 : 3 erkämpfte Teamcoach Otmar Schäfer: zweimal Rückstand, zweimal Aufholjagd, zweimal Satzgewinn. Mit Siegen im Einzel hatten bereits Bernhard Heß und Lothar Döring vorgelegt. Die Entscheidung lag nun im Doppel: Gotthardt/Döring und Schäfer/Horn fackelten nicht lange und siegten ungefährdet, nur das Doppel Hammer/Schönleber verlor im Match-Tiebreak, letztendlich ein knapper, aber verdienter 5 : 4 Erfolg.

Eine schwere Aufgabe hatten die Herren 70: Aufgestiegen in die 1. Bezirksliga mussten sie gleich gegen den Absteiger aus der Oberliga, TV Reilingen/TC Hockenheim, antreten, auf den ersten Blick schien bei dieser Konstellation die Niederlage vorprogrammiert. Doch dann kam der zweite Blick, der Kampf auf dem Platz: August Horn und Klaus Parr gewannen jeweils ihr Einzel im Match-Tiebreak, das Doppel Münch/Parr siegte ebenfalls im Match-Tiebreak. Auch wenn es sehr eng zuzuging, haben die Herren 70 mit einem beachtlichen 3 : 3 gezeigt, womit in dieser Saison noch alles zu rechnen ist.

Regen über Tauberbischofsheim und knapp, aber verregnet auch das Spielergebnis der Herren 40 gegen den TC Götzingen 1 mit 4 : 5. Axel Vogt und Heiko Schmitt hatten ihre Einzel gewonnen, es stand kritisch 2 : 4, eine Wende war aber durch Doppelsiege möglich, daran arbeiteten erfolgreich Petre-Viziru/Krupp und Mauder/Pfleilschifter, Gleichstand erreicht, das Endergebnis-Schicksal lag in den Schlägern von Vogt/Schmitt, die Tennis-Waage zeigte in die eine, in die andere Richtung, am Ende aber gegen den TC Tauberbischofsheim, im Match-Tiebreak ging die Partie mit 11 : 13 nach Götzingen und damit war auch die Gesamtniederlage besiegelt.

Auf Regen folgt wieder Sonnenschein, verkörpert durch die 1. Damen-Mannschaft gegen den TSV Assamstadt 2, Sieg 7 : 2 durch die Spielerinnen Ries, Popp, Hucklenbruch, Vogt, Vockel, Roth. Der Stolz von Mannschaftsführerin Sandra Popp bezog sich auf die unerwarteten Siege von Alexandra Roth im Einzel und im Doppel Roth/Simone Schäfer, diese Siege erklärten das überraschend hohe Ergebnis für Tauberbischofsheim. Mit dieser Überraschung, mit dieser Ermutigung sehen die Tennis-Damen den kommenden Spielen mit viel Optimismus und Entschlossenheit entgegen, es soll nicht bei einer Überraschung bleiben.

Klaus Schenck